

Archäologischer Kurzführer

Altsteinzeitlicher Rastplatz Kakushöhle bei Mechernich-Weyer, Kr. Euskirchen



Bei Mechernich-Dreimühlen liegt zwischen Eiserfey und Weyer an der B 477 der vor 300.000 Jahren entstandene Kartsteinfelsen. In dem Kalktuff (Travertin)-Felsen entstanden die **Kartstein- oder auch Kakushöhlen**.

Schon bei Ausgrabungen am Anfang des 20. Jahrhunderts konnte eine altsteinzeitliche Fundstelle mit Funden ab der Neandertalerzeit nachgewiesen werden.

Oberhalb der begehbaren Höhlen bildet der Kartstein ein nach drei Seiten steil abfallendes Felsplateau. Nach Westen hin begrenzt ein 130 m langer Abschnittswall ein ca. 1 ha großes Areal. Funde von der Eisenzeit bis zum Mittelalter und einige Befunde, wie ein eisenzeitlicher Ofen, belegen die andauernde Besiedlung des Plateaus.

Der Kartstein mit seinen Hängen und Felsspalten ist außerdem ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Er ist durch einen Rundweg mit informativen Erläuterungstafeln erschlossen.

(Text u. Foto: Thomas Vogt)

Lit.:

G. Bosinski, H.-E. Joachim, *Der Kartstein*, in: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern Bd. 26, Mainz 1974, S. 114

W. Janssen, K. Grewe, *Die Kartsteinhöhle bei Mechernich-Weyer, Kr. Euskirchen, als Problemfall der Bodendenkmalpflege*, in: Das Rheinische Landesmuseum Bonn, Sonderheft: Rheinische Ausgrabungen `76, Bonn 1977, S. 17